



Fach: AHL

Datum:

Die Gerhard Schaub GmbH will in Zukunft verstärkt Geschäfte mit dem Ausland tätigen. Die Zahlungen sollen jeweils in Euro oder USD gehalten werden. Sie schlagen deshalb die Einrichtung eines USD-Kontos zusätzlich zum normalen EUR-Konto vor. Lesen Sie dazu den Auszug aus dem folgenden Hinweisen der Sparkasse auf der Homepage:

Ihr Konto fürs internationale Geschäft

Sie erhalten regelmäßig Waren aus China, liefern an Kunden in den USA oder lassen in Südafrika programmieren. Nicht immer lässt sich dabei der Euro als Vertragswährung durchsetzen. Wenn Sie häufig eine Überweisung oder die Gutschrift einer Überweisung in einer fremden Währung haben, kann ein Fremdwährungskonto sinnvoll sein. Auf diese Weise reduzieren Sie Ihr Wechselkursrisiko.

Geschäfte im Ausland schneller erledigen

Die Kontoführung eines Fremdwährungskontos erfolgt nicht in Euro, sondern in einer anderen ausländischen Währung. Zum Beispiel in US-Dollar, britischen Pfund oder chinesischen Yuan. Je nachdem, mit welchen Ländern und Währungen Sie es am häufigsten zu tun haben. Sie können über das Konto Überweisungen oder Daueraufträge in ausländischer Währung vornehmen. Oder Sie erhalten die Gutschriften von Überweisungen. Außerdem können Sie Schecks in der Währung ausstellen.

Wechselrisiko ausschalten

Mit einem Fremdwährungskonto beschleunigen Sie Ihre Auslandsüberweisungen, da Devisenkäufe und -verkäufe nur im Bedarfsfall notwendig sind. Sie führen das Konto bequem online und haben so immer einen Überblick über Ihre Umsätze.

Ein Konto in Fremdwährung macht Sie unabhängig von Tageskursen. Sie reduzieren so Ihr Wechselkursrisiko. Sie können außerdem Geld in anderen Währungen anlegen oder Kredite in der Auslandswährung erhalten.

Ihr Geschäftskonto als Basis

Als Basis für Ihr Fremdwährungskonto benötigen Sie ein auf Euro-Basis geführtes Girokonto. Darüber werden alle Kosten, die für das Fremdwährungskonto anfallen, in Euro verrechnet. Übrigens: Bargeldaus- und -einzahlung funktioniert über das Fremdwährungskonto nicht. Das geht nur mit einem Konto in Euro.

Vorteile eines Währungskontos	Nachteile/Risiken eines Währungskontos

Für welche Zahlungsvorgänge kann das Fremdwährungskonto hergenommen werden?

Zahlungsvorgang (Kontodeckung liegt jeweils vor)	Ja	nein
1. Tätigen einer Überweisung in Höhe von 10.000 USD zu Lasten des USD-Kontos.		
2. Gutschrift eines Bankenorderschecks über 25.000,00 USD aus einem Exportgeschäft		
3. Zahlung per Kreditkarte durch den Prokuristen bei einem Meeting in den USA und Belastung des USD-Kontos.		

Achtung: _____

Fremdwährungskredite für Exporteure als Möglichkeit zur Begrenzung des Währungsrisikos:

Wenn der Exporteur eine Gutschrift in Fremdwährung erwartet und ein Fremdwährungskonto hat, kann er einen Währungskredit mit einer Laufzeit aufnehmen, die auf den Zahlungseingang abgestimmt ist. Gleich nach Kreditaufnahme tauscht er die Fremdwährung in Euro zur Kurssicherung (kein Währungsrisiko mehr).

Er tilgt den Währungskredit einschließlich Zinsen aus dem Zahlungseingang.

Wissenscheck:

1. Kreditinstitute führen für interessierte Kunden auch Fremdwährungskonten. Welche Gründe können Kunden haben, Guthaben in fremder Währung zu unterhalten?

[1] Fremdwährungsguthaben bergen grundsätzlich kein Kursrisiko.

[2] Fremdwährungsguthaben bringen in der Regel höhere Zinsen als Sichteinlagen in EUR.

[3] Wenn Zahlungseingängen in fremder Währung entsprechende Zahlungsausgänge gegenüberstehen, lässt sich außer der Spanne zwischen Geld und Briefkurs auch die Devisencourtage sparen.

[4] Fremdwährungskonten erleichtern ausländischen Kunden die Zahlung.

